

# *Eine Schule nur für Singles*

*Die Verbindung von Lernen  
und sich kennen lernen*



## **Die Einsamkeit**

### ***Einsamkeit als schöpferische Quelle***

Wir brauchen von Zeit zu Zeit Momente, in denen wir uns in uns kehren können oder uns einfach entspannend fallen lassen und uns Gutes tun können, ohne Rücksicht auf einen Begleiter nehmen zu müssen. Wir schöpfen im Alleinsein die Kraft für das Zusammensein.

### ***Die zerstörende Einsamkeit***

Einsamkeit wird dann zerstörerisch und sogar gesundheitsschädlich, wenn wir nicht freiwillig einsam sind. Wir suchen das Zusammensein und finden es nicht. Alles was wir tun, tun wir alleine und träumen dabei, wie schön es gemeinsam wäre. Die unerfüllte Sehnsucht nach Zusammensein zerstört unsere Seelen und unser Gemüt. Wir werden traurig und fallen in ein tiefes Loch und wissen nicht, wie wir aus diesem Loch heraus kommen können. Wir sind unsicher und strahlen Misserfolg aus. Keine Menschen kommen auf uns zu, obwohl wir uns so danach sehnen, aber wir trauen uns nicht, Menschen anzusprechen, weil wir uns durch den gefühlten Mangel an Zusammensein als wertlos empfinden. Wir haben unser Urvertrauen verloren und erleiden schwere psychische Störungen, wie Depressionen und Ängste.

### ***Missverständnisse in der Kommunikation über's Allein sein***

Stelle Dir von, Du sprichst mit einem Gesprächspartner über das Allein sein. Du sagst, dass Du es schön findest allein zu sein und das Allein sein genießt. Dein Gesprächspartner meint jedoch, dass Alleine sein gar nichts Schönes sei und er gar nicht gerne Allein sei. Das macht Dir einen Schrecken, denn Du fürchtest nun um Dein schöpferisches Alleine sein. Ist der Gesprächspartner eine Klette? Im schlimmsten Fall folgerst Du; Ich muss meinen Gesprächspartner loswerden. So können Beziehungen im Keim zerstört werden.

In der Kommunikation wurde nicht berücksichtigt, dass es zwei verschiedene Einsamkeitstypen gibt, die in der gefühlten Auswirkung komplett gegenläufig sind. Wenn wir das erkennen, dann ist die Lösung ganz einfach. Keine Beziehung muss dadurch zerstört werden.

Wenn beide Gesprächspartner erkennen, dass sie nicht die gleichen Einsamkeitstypen sind, so muss der eine seine Wünsche nach der schöpferischen Einsamkeit offenlegen und erklären, was daran schöpferisch ist (wie fühle ich mich).

Wer schöpferische Einsamkeit leben kann, verfügt über genügend Zusammensein mit geliebten Personen. Nur so kann schöpferische Einsamkeit entstehen.

Wer in zerstörerischer Einsamkeit lebt, muss sich bewusst sein, dass schlussendlich jeder Mensch auch die schöpferische Einsamkeit braucht. Daher muss jedem Menschen diese Freiheit auch gegeben werden. Wer als Sigle in zerstörerischer Einsamkeit lebt, kann diese nur verlassen, wenn er die Freiheit zur schöpferischen Einsamkeit gewährt und diese Zeit nutzt, um selbst eine schöpferische Einsamkeit zu leben und diese zu erlernen und erleben. Nur so kann man zerstörerische Einsamkeit in schöpferische Einsamkeit, die jeder Mensch braucht, umwandeln.

## **Die Schule**

### ***Die Schule als schöpferische Quelle***

Wir lernen in Schulen aller Art und erweitern unser Wissen. Wir können in Schulen und Vorlesungen gehen, Privatlehrer oder Tutoren haben oder uns über's Internet online bilden. Noch nie war das Angebot so gross wie heute.

Wer schöpferisch einsam ist, nutzt gerne die Online-Bildung. Wer jedoch zerstörerisch einsam ist, hat mit Online-Bildung wenig am Hut. Zerstörerisch Einsame gehen lieber in eine Schule, wo sie mit Menschen zusammen sind.

### ***Die Schule als bindende Quelle***

Zerstörerisch Einsame suchen das fehlende Zusammensein. Dazu suchen sie Bindungen, ja Bindungen die zu Glücksgefühlen führen.

Zerstörerisch Einsam kann in Schulen für diejenigen belastend sein, die in persönlichen Bindungen leben, wenn Sie von den zerstörerisch Einsamen bedrängt werden. Wer zerstörerisch einsam ist, weiss nicht welche Gesprächspartner in einer persönlichen Bindung sind und traut sich darum weniger oder überhaupt nicht, ein Gespräch überhaupt einzugehen oder zu beginnen.

Wenn wir nun eine Schule nur für Singles gründen, so sind die Gesprächspartner mit Sicherheit keine Personen mit persönlicher Bindung. Das macht es den Menschen, die in zerstöre-

rischer Einsamkeit leben, wesentlich leichter ein Gespräch mit einem möglichen persönlichen Partner zu suchen und finden.

Dies hebt den Gemütszustand des zerstörerischen Einsamen und bringt ihm eine Quelle neuer Chancen. In einer solchen Situation ist die Lernfähigkeit eines zerstörerisch Einsamen wesentlich erhöht, weil die Schule auch ein Ort der Begegnung für persönliche Bindungen ist, was die zerstörerische Einsamkeit in schöpferische Einsamkeit umformt.

Aus diesem Grund, wären Schulen für Singles eine ganz grosse Bereicherung und einer Verbesserung des Schulwesens und der Lernleistungen von zerstörerisch Einsamen. Bedenken wir dabei, dass es sehr viele Einsame Menschen gibt und ganz viele unter der Einsamkeit leiden, ja so sehr, dass sie dabei sogar psychisch erkranken. Mit Schulen für Singles unterstützen wir diese Menschen, helfen ihnen aus ihrem Leid. Wir leisten damit einen ganz grossen Beitrag zu Abschaffung der zerstörerischen Einsamkeit. Wir machen die so unsagbar vielen Einsamen glücklich, indem wir sie anspornen, etwas zu lernen und gleichzeitig die zerstörerische Einsamkeit zu verlassen.

### ***Die Kosten der Bildung***

Leider hat die Sache einen sehr unangenehmen Hacken. Wer sich bilden will, muss dafür bezahlen, wenn es sich nicht um öffentliche Schulen für die Grundausbildung handelt. Sehr oft leben zerstörerisch Einsame in finanziell schlechten Verhältnissen und sind sogar durch die schlechten finanziellen Verhältnisse in die zerstörerische Einsamkeit gefallen. Unter solchen Umständen ist es meist kaum exorbitanten Kosten für Bildung in einer Weiterbildungsschule aufzubringen. Dadurch erreichen wir sogar eine Erhöhung der zerstörerisch Einsamen und Erhöhen das Leid von eigentlich Hilfsbedürftigen. Die Einsamkeit in unseren Ländern steigt bedenklich. Das ist statistisch erwiesen.

Eine glänzende Lösung dafür ist das humane Einkommenssystem, wie es im Buch „Die Abschaffung der Arbeitslosigkeit“ ISBN 978-3-033-06506-2 erläutert wird. Es ist ein neues System, das detailliert und begründet sowie deren komplette Finanzierung nachgewiesen wird. Das humane Einkommenssystem bezahlt nämlich die Lernleistungen anstatt dafür Geld zu verlangen. Damit kann jeder zerstörerisch Einsame in die Schule lernen gehen und verdient dabei noch Geld, was für zerstörerisch Einsame in schlechten finanziellen Verhältnissen ja besonders wichtig ist.

### **Dein Motto**

**Ich lerne meine Einsamkeit zu geniessen und finde zu mir selbst.  
Das gelingt mir nur, wenn ich schöpferische Einsamkeit erreiche,  
zu der auch persönliche und gelebte Bindungen gehören.  
Dann bin ich ein freier, glücklicher, gebundener Mensch, denn  
die schöpferische Einsamkeit löst die zerstörerische Einsamkeit auf.**

Das Werk „Abschaffung der Arbeitslosigkeit“ findest Du unter [www.sorgenfreiservice.org](http://www.sorgenfreiservice.org) oder unter [www.hellomind.org/sorgenfreiservice](http://www.hellomind.org/sorgenfreiservice) als kostenloses E-Book oder Hörbuch.